Silberne Hochzeit unter Gottes Segen – Ein Fest der Liebe und der Gemeinschaft

Ein Gottesdienst voller Freude prägte den Sonntag, den 19. Juli 2026, in der Neuapostolischen Kirche Taucha. Im Mittelpunkt standen Diakon Thomas Theil und seine Ehefrau Jana, die den Segen zu ihrer silbernen Hochzeit empfingen. Gemeinsam mit Familie, Freunden und der Gemeinde blickten sie auf 25 gemeinsame Ehejahre zurück – getragen von Gottes Liebe und Fürsorge.

19.07.2026

Quelle: Gemeinde Taucha



Den Gottesdienst hielt Bezirksevangelist Rainer Lippold. Als Gast aus Berlin-Grünau war außerdem der dortige Gemeindevorsteher, Priester Michael Graf, mit seiner Ehefrau angereist. Thomas Theil ist beruflich in Berlin tätig und unterstützt dort unter der Woche als Amtsträger die Gemeinde Berlin-Grünau. An den Wochenenden versieht er seinen Dienst in seiner Heimatgemeinde Taucha – ein schönes Zeichen dafür, dass kirchliches Leben Gemeindegrenzen überschreiten kann.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Matthäus 6,11:

> Unser tägliches Brot gib uns heute.

Nach dem Verlesen des Bibelwortes sang der Chor das Lied „Der Heiland sorgt für dich“. Diese Zusage griff der Bezirksevangelist auf:

In der Gewissheit, dass Gott für uns sorgt, sollen wir um das tägliche Brot bitten. Die von Jesus formulierte Bitte beinhaltet sowohl die Speise für den Leib, als auch die Speise für die Seele. Beides ist wichtig, und Gott gibt uns, was wir brauchen. Jesus geht es mit der Bitte ums tägliche Brot nicht nur um das Leben des Einzelnen, sondern um das Leben aller. Wir sollen also füreinander beten, damit jeder das bekommt, was er braucht, und zwar jeden Tag neu.

Priester Graf war in Absprache mit dem Apostel im schwarzen Anzug gekommen und wurde um einen Predigbeitrag gebeten. Er verwies darauf, dass wir in die Bitte um das tägliche Brot alle unsere Sorgen legen können. Was Gott dann schenkt, ist Ausdruck seiner Liebe zu uns. Weiter sagte Priester Graf, dass die Speise für den Leib verdient sein will, indem wir unsere Gaben einsetzen. Doch nicht jeder ist dazu in der Lage. Es gibt Kranke, Behinderte, Schwache. Mit ihnen sollen wir teilen. Und dann können wir erleben, wie die Jünger bei der Speisung der Fünftausend, dass Gott aus Wenigem viel macht.

„Gott ist Liebe“

Vor der Segensspendung stellte Bezirksevangelist Lippold das Bibelwort aus 1. Johannes 4,16 über das Silberpaar:

> Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Er ermutigte Thomas und Jana Theil, ihren bisherigen gemeinsamen Weg auch weiterhin in der Liebe zueinander und in der Liebe zu Gott zu gehen. Wer sein Leben auf dieses Fundament stellt, darf auch künftig Gottes Segen erfahren.

Dass dieses Bibelwort besonders gut zu dem Silberpaar passt, erleben viele Gemeindemitglieder seit Jahren. Thomas und Jana gehören zu den Menschen, die nicht nur von christlicher Liebe sprechen, sondern sie im Alltag sichtbar werden lassen. Ob in ihrem Einsatz für die Gemeinde oder in der Fürsorge in der Familie – ihr Glaube zeigt sich im Handeln.

Sie gehören außerdem zu den Menschen, die Verantwortung nicht lange diskutieren, sondern einfach übernehmen. Oft machen sie Dinge möglich, bei denen andere vielleicht sagen würden: „Das passt mir gerade nicht.“ Dieses selbstverständliche Mitwirken prägt das Gemeindeleben seit vielen Jahren.

Nicht zuletzt zeigt sich auch im familiären Umfeld, wie wichtig ein glaubwürdiges Vorbild ist. Wo christlicher Glaube im Alltag gelebt wird, kann er über Generationen hinweg prägen. Glaube wird dann nicht nur weitergegeben, sondern durch das eigene Leben bezeugt.

Dankbare Gemeinschaft

Nach der Segensspendung gratulierte die Gemeinde dem Silberpaar herzlich. Ein Blumenstrauß sowie die Glückwunschkarte des Apostels überbrachten die guten Wünsche der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst luden Thomas und Jana Theil die Gemeinde zu einem gemeinsamen Brunch ein. Bei guten Gesprächen, herzlichen Glückwünschen und vielen persönlichen Begegnungen klang dieser besondere Sonntag in froher Gemeinschaft aus.

Die Gemeinde Taucha gratuliert Thomas und Jana Theil herzlich zur Silberhochzeit und wünscht ihnen weiterhin Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele gemeinsame Jahre unter seinem Schutz. Möge Gottes Liebe auch künftig das Fundament ihres gemeinsamen Weges bleiben.
















217


















217
176
294




25

